

Volksbank sponsert Stadtprinzen



Am traditionellen Prinzenfrühstück in der Volksbank in Ahlen nahmen (v. l.) Standartenträgerin Bianka Peters, Adjutant Ludger Karshüning, Prinz Heinzpeter I., Bankdirektor Michael Vorderbrüggen und Adjutant Rainer Kersting teil. Bild: Fechner

## Treuer Unterstützer in der Session

Ahlen (wf). Zum traditionellen Prinzenfrühstück hat sich am Mittwochmorgen Stadtprinz Heinzpeter I. (Przyluczky) samt Gefolge mit Bankdirektor Michael Vorderbrüggen vom Sponsor Volksbank getroffen.

Noch vor der heißen Endphase des Ahlener Karnevals tauschten sich seine Tollität Prinz Heinzpeter I., seine Adjutanten Rainer Kersting und Ludger Karshüning

sowie Standartenträgerin Bianka Peters mit Michael Vorderbrüggen aus.

„Wir wollen heute die ruhige Zeit vor den tollen Tagen nutzen, in aller Gelassenheit ein wenig zu plauschen“, brachte es Michael Vorderbrüggen gleich zu Beginn des Frühstücks auf den Punkt. Dabei ließen die Jecken noch einmal die Prinzenproklamation Revue passieren. „An den Tag werde ich mich noch lange erinnern“,

sagte Ahlens Obernarr.

Als Gastgeschenk überreichte Prinz Heinzpeter I. Michael Vorderbrüggen eine eingerahmte Urkunde, auf der seinen Dank für die großzügige Hilfe in der karnevalistischen Session 2019/2020 gegenüber der Volksbank zum Ausdruck bringt. Die materielle und finanzielle Unterstützung der Volksbank sei ein nicht unwesentlicher Beitrag zum Gelingen des Rosenmontagszugs, bedankte

sich seine Tollität Heinzpeter I. beim Volksbank-Chef.

Vom Prinzenwagen aus werde am Rosenmontag ganz bewusst kein süßes Wurfmaterial unter die Leute gebracht. Stattdessen können sich die Narren auf kleine Aufziehkäferchen, Stofftiere, Papiertaschentücher und Spielzeug-Skater freuen. Auch die Prinzen-Autogrammkarte konnte dank der finanziellen Unterstützung der Volksbank gedruckt werden.